



Detailansicht des Registereintrags

KDA

Aktuell seit 17.09.2026 16:52:26

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003621
Ersteintrag:	18.03.2022
Letzte Änderung:	17.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	17.09.2026
Tätigkeitskategorie:	Juristische Person des öffentlichen Rechts mit gesetzlichem Auftrag zur Wahrnehmung von Interessenvertretung: gemäß Satzung
Kontaktdaten:	Adresse: KDA gGmbH Michaelkirchstr. 17-18 10179 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493022182980 E-Mail-Adressen: alexia.zurkuhlen@kda.de Webseiten: <u>www.kda.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,80

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Alexia Zurkühlen**

Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Christian Heerdt****2. Dr. Alexia Zurkühlen****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Seniorenpolitik; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Integration; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente / Alterssicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Verkehrsinfrastruktur; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der amtierende Bundespräsident ist Schirmherr des KDA.

Aufgabe des KDA ist es, die humanere Gesellschaft des langen und selbstbestimmten Lebens aktiv mitzugestalten und diese durch unsere Arbeit wertschätzend mitzugestalten. Der demografische Wandel wird hierbei ausdrücklich als Chance verstanden.

Ziele unserer Arbeit sind

Potenziale des Alters benennen und sie für die Gesellschaft fruchtbar machen, Pflichten des Alters ansprechen und ihre Wahrnehmung fördern, Teilhabe und Gerechtigkeit für ältere Menschen sichern, Beratung, Begleitung und Hilfe im Alter bedarfsgerecht entwickeln und ausbauen, Interessenausgleich zwischen den Generationen im Blick behalten und das Zusammenleben der Generationen mitgestalten, Selbstbestimmung älterer Menschen realisieren.

Wir verfügen über Erfahrung und fachübergreifende Expertise, die sich nach aktuellen wissenschaftlichen Standards richtet. Zu den in unserem Hause vertretenen Disziplinen gehören Gerontologie, Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Psychologie, Sozialarbeit, Pädagogik, Volkswirtschaft, Architektur und Geographie.

Wir sind Dienstleister und Ratgeber für öffentliche und private Einrichtungen sowie für Politik und Verwaltung auf allen Ebenen. Dies gilt bundesweit wie auch im europäischen Austausch.

Internationale Impulse werden aufgenommen.

Wir verstehen unsere Arbeit als Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis und sorgen maßgeblich für den Transfer und die Umsetzung neuer Erkenntnisse. Wir vertreten unsere Anliegen im lebendigen Dialog und engagierten Diskurs mit Entscheidern.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. PUEG

Beschreibung:

Pflege- und Entlastungsgesetz

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6983 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP - Drucksache 20/6544 - Entwurf eines Gesetzes zur Unterstützung und Entlastung in der Pflege (Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz - PUEG) - b) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/6869 - Entwurf eines Gesetzes zur Unterstützung und Entlastung in der Pflege (Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz - PUEG) - c) zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weitere...

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]; Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Land Nordrhein-Westfalen

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Düsseldorf

Betrag: 1.280.001 bis 1.290.000 Euro

Projektmittel für fünf Projekte im Altenhilfe- und Pflegebereich

2. Bundesamt für soziale Sicherung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 870.001 bis 880.000 Euro

Projektmittel für 3 Projekte im Altenhilfe- und Pflegebereich

3. **Bundesministerium für Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 1.120.001 bis 1.130.000 Euro

Projektmittel für 2 Projekte für internationale Fachkräfte in den Gesundheits- und Pflegeberufen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[E_11036171_2025-008145_TA_Vermerk_KDA-gGmbH_JAP-2024.pdf](#)